

**BEDIENUNGSANLEITUNG
HIT PRO/HIT**



CIC, MIC, Kanal, Concha

Danke!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein modernes High-Tech Hörsystem der Firma Oticon entschieden haben. Das dänische Unternehmen ist seit mehr als 100 Jahren einer der führenden Hersteller von Hörtechnik. Oticon liefert in nahezu alle Länder der Welt und ist seit 40 Jahren in Deutschland vertreten.

Ihre vollautomatischen Oticon-Hörsysteme sind im Alltag sehr einfach zu bedienen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, um diese Bedienungsanleitung einmal vollständig in Ruhe durchzulesen. So können Sie alle Möglichkeiten Ihrer neuen Hörsysteme optimal ausschöpfen.

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung aktiv im akustischen Leben verankert bleiben zu wollen. Freuen Sie sich auf die kommende Zeit, in der Sie leichter hören und verstehen werden.

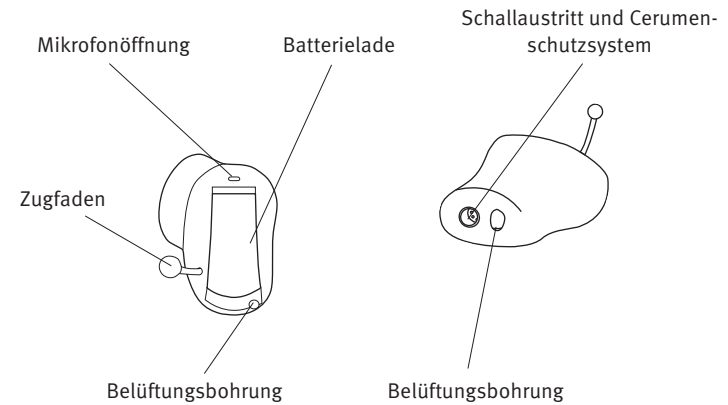
WICHTIGER HINWEIS

Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, bevor Sie die Hörsysteme selbst ans Ohr setzen und benutzen. Sie enthält Warnhinweise und wichtige Informationen, die Sie vor der Anwendung kennen müssen.

Inhalt

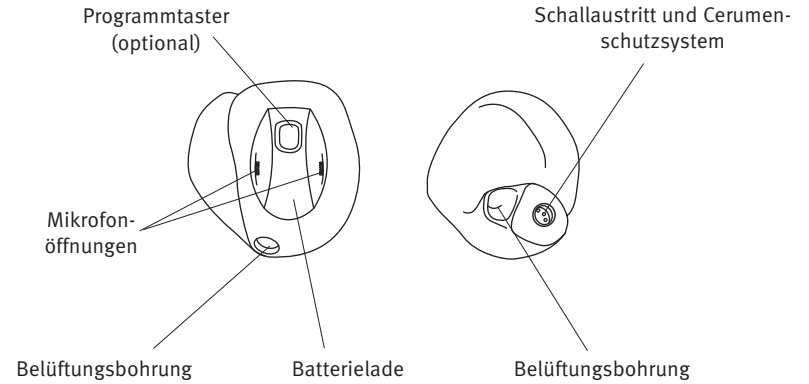
Geräteansicht CIC/MIC	5a
Geräteansicht Kanal	5b
Geräteansicht Concha	5c
Batteriewechsel	7
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme	9
Einsetzen der Hörsysteme	10
Programme (optional für Kanal- und Concha-Geräte)	11
Standby (optional bei Programmtaster)	13
Lautstärkeregler (optional für Concha-Geräte)	14
Telefonspule (optional für Concha-Geräte)	15
AutoPhone (optional für Kanal- und Concha-Geräte)	16
Die tägliche Pflege der Hörsysteme	18
Anwendung der Hörsysteme	23
Fehlerbehebung	28
Warnhinweise	Gelbe Seiten

Geräteansicht CIC/MIC



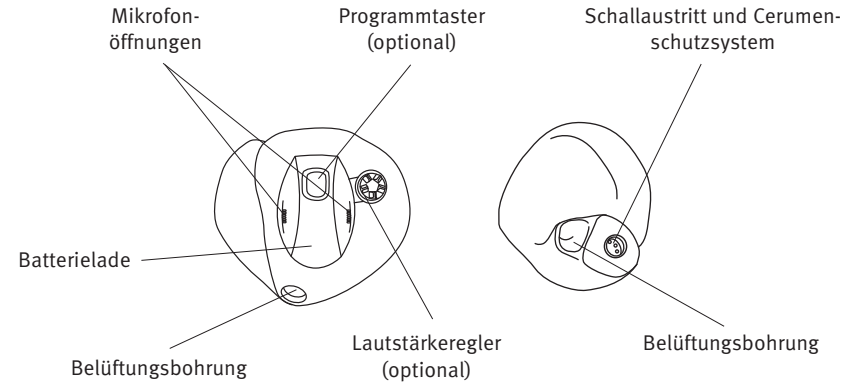
Batteriegröße: 10

Geräteansicht Kanal



Batteriegröße: 312

Geräteansicht Concha



Batteriegröße: 312

Batteriewechsel

Die passende Batteriegröße für Ihr Hörsystem wird in der Übersicht im ersten Abschnitt dieses Heftes benannt. Eine schwache Batterie sollte sofort aus den Geräten genommen und vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Wenn die Batterie schwächer wird, erklingen zwei Signaltöne. Diese Vorwarnung macht Sie darauf aufmerksam, dass ein Batteriewechsel vorgenommen werden muss, da die Batterie nur noch einige Stunden arbeiten wird. Die Warnsignale werden in angemessenen Abständen wiederholt, um auf den anstehenden Batteriewechsel hinzuweisen

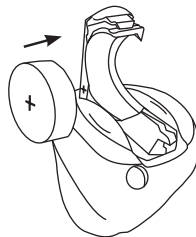
Zum Tauschen der Batterie führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie die Batterielade mit dem Fingernagel.
Nehmen Sie die alte Batterie heraus.

Um die kleine Batterie leichter zu halten, können Sie den Magneten am Ende des mitgelieferten Werkzeugs verwenden.



- Entfernen Sie die Schutzfolie am + Pol der neuen Batterie.
- Legen Sie die neue Batterie so in das Gerät ein, dass das + Zeichen auf der Batterie zum + auf der Batterielade zeigt.
- Schließen Sie die Batterielade. Sollten Sie einen Widerstand spüren, nehmen Sie bitte die Batterie noch einmal heraus und legen sie erneut ein.



Jegliche Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Batterie sollte vor dem Einsetzen abgewischt werden. Nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Minuten, bis diese ihre volle Leistung entfaltet.

WICHTIGER HINWEIS

Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig so weit es geht, wenn Sie die Hörsysteme nicht benutzen, insbesondere nachts. Auf diese Weise kommt Luft in die Geräte und die Geräte trocknen besser aus.

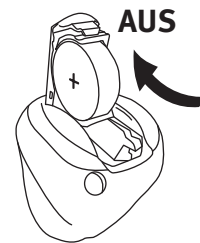
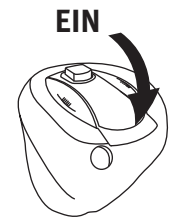
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme

Sie schalten Ihr Hörsystem **EIN**, indem Sie die Batterielade komplett schließen.

Ist die Batterielade geschlossen, hören Sie eine Startmelodie (optional). Das zeigt Ihnen, dass die Batterie arbeitet und das Gerät funktionsbereit ist.

Sie schalten Ihr Hörsystem **AUS**, indem Sie die Batterielade vorsichtig soweit wie möglich öffnen.

Zum Schonen Ihrer Batterie, stellen Sie sicher, dass Ihr Hörsystem ausgeschaltet ist, solange Sie es nicht tragen.

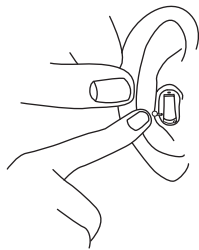
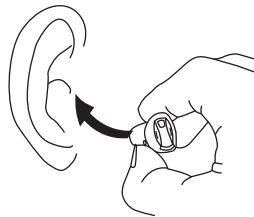


Einsetzen der Hörsysteme

Setzen Sie den Zapfen des Hörsystems in den Gehörgang. (Nutzen Sie die rechte Hand zum Einsetzen des rechten Hörsystems und die linke Hand zum Einsetzen des linken Hörsystems).

Ziehen Sie das Ohr läppchen vorsichtig nach unten und schieben Sie das Gerät leicht drehend in den Gehörgang. Folgen Sie den natürlichen Konturen Ihres Ohres.





Halten Sie beim Einsetzen oder Herausnehmen des Gerätes NICHT die Batterielade fest. Diese ist dafür nicht stabil genug! Nutzen Sie beim Herausnehmen sehr kleiner Geräte den dafür vorgesehenen Zugfaden.

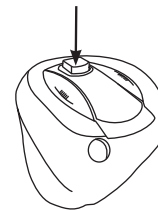


Programme (optional für Kanal- und Concha-Geräte)

Ihre Hörsysteme können über einen Programmtaster verfügen, damit Sie zwischen verschiedenen Programmen wählen können.

Für einen Programmwechsel drücken Sie den Programmtaster bitte kurz. Ein Hörstem kann bis zu vier Programme haben. Beim Wechseln zwischen den verschiedenen Programmen ertönt ein Signaltöne. Die Anzahl der Signaltöne zeigt an, welches Programm gewählt wurde. Die Schaltfolge ist kreisförmig, d.h. Sie beginnen mit dem ersten Programm P₁ und schalten immer ein Programm weiter. Wenn Sie das letzte Programm erreicht haben, kommen Sie danach wieder zu P₁

	Ein Signaltöne beim Schalten auf Programm 1
	Zwei Signaltöne beim Schalten auf Programm 2
	Drei Signaltöne beim Schalten auf Programm 3
	Vier Signaltöne beim Schalten auf Programm 4



Nachfolgend sehen Sie die Beschreibung der Programme, die in Ihren Hörsystemen verfügbar sind:

Prg. 1: _____

Prg. 2: _____

Prg. 3: _____

Prg. 4: _____

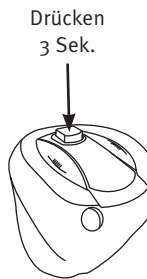
Vom Hörgeräte-Akustiker auszufüllen.

Standby (optional bei Programmtaster)

Wenn diese Funktion bei Ihrem Hörsystem aktiviert ist, drücken Sie den Taster für mindestens drei Sekunden, um das Hörsystem in den Standby Modus zu versetzen. Damit ist es stumm geschaltet, was z.B. beim Einsetzen sehr angenehm sein kann.

Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte kurz den Taster.

Benutzen Sie die Standby-Funktion am besten in Situationen, in denen Sie das Hörsystem stumm stellen möchten, während das Hörsystem noch angeschaltet ist.



ACHTUNG

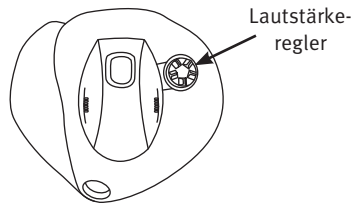
Nutzen Sie Standby nicht zum Ausschalten. In „Standby“ ist das Hörsystem nicht ab- sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

Lautstärkeregler (optional für Concha-Geräte)

Ihr Hörsystem verfügt über eine automatische Lautstärkeregelung. Für spezielle Hörsituationen kann eventuell eine manuelle Regelung der Lautstärke gewünscht sein – dann können Sie zum Regler greifen. Der Lautstärkeregler ermöglicht es Ihnen, die automatische Lautstärkeregelung manuell zu „überstimmen“. Er kann mit der Fingerspitze endlos in beide Richtungen gedreht werden.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler nach vorn.

Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Regler nach hinten.



Sie hören (optional) einen Klick, wenn Sie die Lautstärke verändern. Beim Einschalten der Geräte hören Sie die vom Hörgeräte-Akustiker voreingestellte Lautstärke. Diese kann optional über zwei Signaltöne angezeigt werden.

Telefonspule (optional für Concha-Geräte)

Die Telefonspule eignet sich für Telefongespräche mit speziellen Telefonen, die über eine magnetische Hörerspule verfügen. Vor allem können Sie die Spule jedoch in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife verwenden, um Vorträgen ohne Nebengeräusche folgen zu können.

Die Telefonspule wird über den Taster aktiviert, wenn Ihr Hörgeräte-Akustiker es so eingerichtet hat. Lesen Sie bitte unter "Programme" nach, auf welchem Programmplatz Sie die Spule in Ihren Geräten finden. Liegt sie z.B. auf Programmplatz 2, müssen Sie den Taster so oft drücken, bis Sie 2 Signaltöne in kurzer Folge hören.

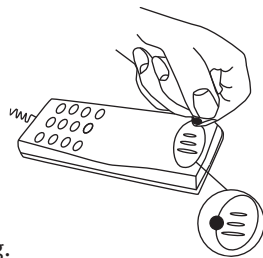
AutoPhone (optional für Kanal- und Concha-Geräte)



Ihr Hörsystem verfügt eventuell über eine AutoPhone-Funktion, die Ihr Hörgeräte-Akustiker aktivieren kann.

Wenn Sie dann einen Telefonhörer an Ihr Hörsystem halten, wird automatisch ein Telefonprogramm aktiviert, das Ihnen das Hören am Telefon sehr erleichtert.

Wenn Sie diese Option nutzen wollen, kleben Sie einen speziellen Magneten an die Hörrmuschel Ihres Telefons. Sie erhalten diesen über Ihren Hörgeräte-Akustiker. Bitte beachten Sie die separaten Instruktionen zur Befestigung des Magneten. Wenn Sie ein Telefongespräch beenden, kehren die Hörsysteme automatisch zu dem vorherigen Programm zurück.



Diese Funktion steht bei CIC/MIC-Geräten nicht zur Verfügung.

WARNUNG

Wenn Sie einen AutoPhone-Magneten nutzen:

- Bewahren Sie den Magneten unerreichbar für Kinder, geistig behinderte Personen und Haustiere auf. Bei Verschlucken bitte sofort einen Arzt konsultieren.
- Tragen Sie den Magneten nicht in Ihrer Brusttasche und halten Sie ihn 30 cm von Implantaten entfernt. Benutzen Sie das Telefon mit Magneten möglichst auf der entgegengesetzten Seite eines Herzschrittmachers oder anderer Implantate.
- Halten Sie den Magneten 30 cm entfernt von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Gegenständen.

Die tägliche Pflege der Hörsysteme

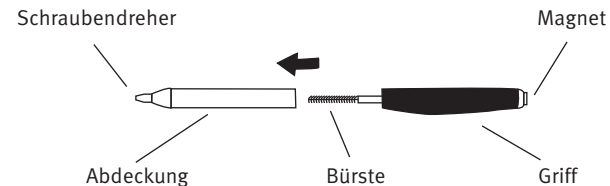
Jeder Gehörgang produziert Ohrenschmalz (Cerumen), das sich im Schallausgang oder in der Belüftungsbohrung Ihrer Hörsysteme ablagern kann. Daher ist es unbedingt erforderlich, das Cerumenschutzsieb regelmäßig von angesammeltem Cerumen zu befreien. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Halten Sie Ihre Hörsysteme beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Das Multi-Funktionswerkzeug

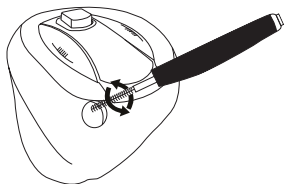
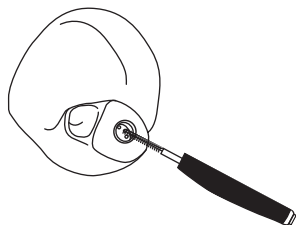
Das Werkzeug, das Sie mit Ihren Geräten erhalten haben, enthält unter anderem eine kleine Bürste, mit der Sie die Öffnungen des Gerätes vorsichtig reinigen können.

Multi-Funktionswerkzeug



Das Reinigen der Geräte

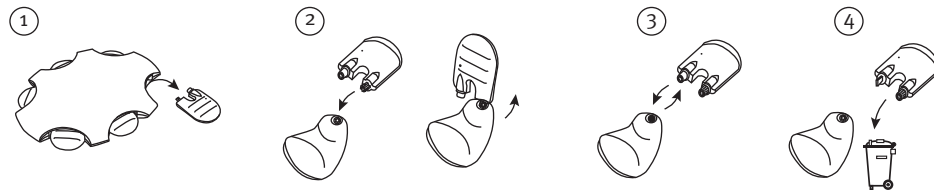
- Öffnen Sie die Batterielade.
- Entfernen Sie mit der Bürste vorsichtig jede Spur von Ohrenschmalz aus Belüftungsbohrung und Schallaustritt.
- Wenn die Mikrofonöffnung mit Staub und Dreck verstopft ist, kann dies die Leistung der Geräte beeinflussen. Bürsten Sie vorsichtig jegliche sichtbaren Zeichen von Ablagerungen von allen Öffnungen mit einem Drehen der Bürste.
- Reinigen Sie die Belüftungsbohrung (und nur diese!) indem Sie die Bürste in das Loch drücken und leicht hin und her bewegen. Stecken Sie keinesfalls etwas in den Schallaustritt!
- Benutzen Sie ein weiches Tuch für die Reinigung der Oberfläche Ihrer Hörsysteme. Die Hörsysteme selbst dürfen NICHT gewaschen oder in Wasser oder anderen Flüssigkeiten eingetaucht werden.



Erneuern Sie die Bürste nach entsprechender Zeit: Ziehen Sie die benutzte Bürste aus dem Griff, stecken Sie eine neue Bürste hinein und drücken Sie diese kurz an. Neue Bürsten sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

So wechseln Sie den Cerumenschutz NoWax

1. Entfernen Sie ein kleines Werkzeug aus der Haltung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen bestückt mit dem neuen Filter und einen leeren Stift zum Entfernen des alten Filters am Hörsystem.
2. Drücken Sie den leeren Stift in den vorher gereinigten (!) Filter im Hörsystem und ziehen Sie diesen vorsichtig ab.
3. Drücken Sie den neuen Filter in das Hörsystem.
4. Werfen Sie das Werkzeug mit dem gebrauchten Cerumenschutz weg.



Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien

Legen Sie die Hörsysteme niemals in die Nähe extremer Hitzequellen. Lassen Sie sie auch nicht in einem geparkten Auto mit Sonneneinstrahlung liegen und versuchen Sie nicht, sie in der Mikrowelle oder im Backofen zu trocknen. Setzen Sie die Geräte keiner extremen Feuchtigkeit, wie z.B. einem Dampfbad, einer Dusche oder starkem Regen aus. Wenn ein Gerät nass geworden ist, schalten Sie es erst wieder ein wenn es innen und außen wieder vollkommen trocken ist. Wischen Sie die Batterie mit einem weichen Tuch ab. Im täglichen Betrieb kann die Verwendung eines Trockenbeutels Probleme durch Schweiß vermeiden. Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker nach weiteren Tipps.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Lotion und Insektenschutzmitteln können schädliche Auswirkungen auf Hörsysteme haben. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte auftragen. Lassen Sie die Kosmetik-Produkte erst trocknen und reinigen Sie die Hände bevor Sie die Geräte wieder einsetzen.

Anwendung der Hörsysteme

Es braucht Zeit, sich an neue Hörsysteme zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnung ist individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders, wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern:

Sieben Schritte zur Eingewöhnung

1. In Ihrer Wohnung

Versuchen Sie sich mit Ihren neuen Hörsystemen an alle neuen Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Sollte dies nach etwa 10 Tagen nicht der Fall sein, fragen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörsysteme, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Geräte den ganzen Tag tragen zu können.

2. Unterhaltung mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen.

3. Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese meist sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen.

Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr Hörgeräte-Akustiker gern näher beraten. Er kann Ihnen weiteres Zubehör für die Verbesserung des Hörerlebnisses anbieten.

4. Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

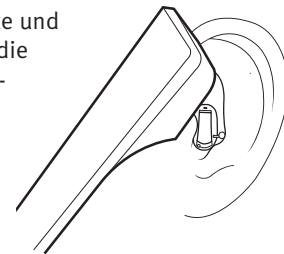
5. Gebrauch der Telefonspule in Kirche, Theater oder Kino

Kirchen, Theater, Kinos und andere öffentliche Einrichtungen setzen oft Hilfsmittel wie Ringschleifenanlagen ein. Diese Systeme senden Töne über Magnetfelder aus, die von der Telefonspule in Ihrem Hörsystem (nur bei bestimmten Bauformen) ohne Nebengeräusche aufgenommen werden können.

Oft wird durch eine Informationstafel darauf hingewiesen, dass sich an dem Ort eine Ringschleife befindet. Fragen Sie in der betreffenden Einrichtung und bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker nach näheren Informationen.

6. Telefonieren

Zum Telefonieren neigen Sie den Telefonhörer leicht zur Seite und halten ihn schräg an Ihre Schläfe, damit der Klang direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt. Durch das Schräghalten soll ein Pfeifen Ihres Hörsystems vermieden werden. Wenn Sie den Hörer in dieser Position halten, sprechen Sie bitte trotzdem direkt in den Telefonhörer, um ein gutes Verstehen „am anderen Ende der Leitung“ sicherzustellen.



Verfügt Ihr Hörsystem über eine Telefonspule (und Ihr Telefon über eine eingebaute Induktions- oder Magnetspule), können Sie über das Telefonspulen-Programm sehr komfortabel telefonieren.

Denken Sie bitte daran, dass die aktivierte Telefonspule in Ihren Hörsystemen auf alle Magnetfelder reagiert. Viele elektronische Geräte, wie z.B. Faxgeräte, Fernseher und Computer erzeugen ein Magnetfeld. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Telefon mindestens 2 – 3 Meter Abstand zu einem solchen Gerät hat, wenn Sie über Telefonspule telefonieren wollen.

7. Drahtlose Telefone und Mobiltelefone

Ihre Hörsysteme sind nach den strengen Richtlinien für internationale elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch kann es (ältere) Handys geben, die Ihre Hörsysteme stören. Der Störungsgrad hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Wenn es nicht möglich ist, mit Ihrem Handy ein technisch störungsfreies Gespräch zu führen, sprechen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker an.

Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie die Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch modernste Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keinen Hörverlust heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen.

Wenn Sie Hörsysteme für beide Ohren besitzen, tragen Sie diese immer gemeinsam.

Fehlerbehebung			
Problem	Mögliche Ursache	Lösung	
Nichts zu hören	Batterie leer	Frische Batterie einlegen	S. 7
	Cerumenschutzsieb verstopft	Schallaustritt reinigen und/oder Cerumenschutz (NoWax) erneuern	S. 20
Aussetzer, schlechter Klang	Cerumenschutzsieb verstopft	Schallaustritt reinigen und/oder Cerumenschutz (NoWax) erneuern	S. 20
	Feuchtigkeit	Trocknen Sie die Batterien und die Hörsysteme mit einem weichen Tuch	S. 22
	Batterie schwach	Neue Batterie einlegen	S. 7
Pfeifgeräusche	Hörsysteme sitzen nicht richtig im Ohr	Setzen Sie die Hörsysteme noch einmal ins Ohr	S. 10
	Ohrenschmalz verstopft den Gehörgang	Lassen Sie den Gehörgang von Ihrem Arzt untersuchen	

Falls keine der oben genannten Lösungen das Problem beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon besitzen eine auf 12 Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung ab Zeitpunkt der Lieferung an. Diese Garantie bezieht sich nur auf das Hörsystem, nicht auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter usw.

Die Garantie entfällt, wenn der Schaden aufgrund von Missbrauch oder unsachgemäßer Behandlung entstanden ist. Wird das Hörsystem von Personen repariert, die nicht von Oticon autorisiert sind, erlischt die Garantie ebenfalls.

Service

Gehen Sie mit defekten Hörsystemen am Besten zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker. Dort kann man viele technische Schwierigkeiten unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Garantie-Karte

Name des Käufers:

Hörgeräte-Akustiker (HA):

Anschrift des HA:

Telefonnummer des HA:

Kaufdatum:

Garantiezeit:

Monate:

Gerät links:

Serien-Nr.:

Gerät rechts:

Serien-Nr.:

Batteriegröße:

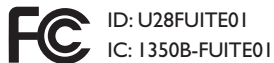
Produktzulassung, Sicherheitshinweise und Markierungen

Das Hörsystem beinhaltet einen Sender, der auf Basis von einer magnetischen Induktions-Technologie für Kurzstrecken-Übertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz und die magnetische Feldstärke $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m @ 10m}$.

Die abgegebene Energie ist weit unter den international zulässigen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter den elektromagnetischen Feldern, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Die Hörsysteme entsprechen in ihrer elektromagnetischen Kompatibilität den internationalen Standards.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:



Das Hörsystem entspricht Abschnitt 15 der FCC – Regeln (USA) und der RSS-210 (Canada).

1. Das Hörsystem erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Das Hörsystem muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Oticon nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC-Zulassung zum Betreiben der Geräte erlöschen.

908 68 715 00 / 02.09

Warnhinweise

Bevor Sie die Hörsysteme in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut machen.

Hörsysteme und Batterien können bei unsachgemäßem Gebrauch oder Verschlucken die Gesundheit gefährden und schwere Verletzungen oder ständigen Hörverlust hervorrufen oder sogar zum Tode führen.

- Hörsysteme, deren Teile und deren Batterien sind kein Spielzeug und sollten außer Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterien der Hörsysteme niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder geistig behinderten Personen.
- Bewahren Sie Batterien unerreichbar für Säuglinge, Kleinkinder oder geistig behinderte Personen auf.
- Bei Einnahmen von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit Medikamenten verwechselt werden.

- Nehmen Sie niemals Hörsysteme oder Batterien in den Mund, da diese glatt sind und verschluckt werden könnten.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörgeräte-Akustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.
- Erlauben Sie niemals anderen Personen, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie falsch behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

Batteriegebrauch

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörgeräte-Akustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Schäden verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nichtaufladbare Batterien aufzuladen.
- Beseitigen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z.B. die Batterien zu alt sind oder der Schall-schlauch verstopft ist. Sie sollten sich dieser Möglichkeiten bewusst sein, im Besonderen, wenn Sie sich im Straßenverkehr befinden oder andererseits auf Warntöne achten.

Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Neue technische Entwicklungen und Produkte können in manchen Fällen elektromagnetische Strahlungen aussenden, die zu unvorhergesehenen Störungen des Hörsystems führen können. Dies können z.B. auch Induktionskochherde, Alarmanlagen, Mobiltelefone, Faxgeräte, Computer, Röntgenstrahlen oder Geräte zur Durchführung einer Computertomographie sein.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr eine erhöhte Produktion von Ohrenschmalz verursachen.
- Das nachweislich nicht-allergene Hörgerätematerial kann in einigen Fällen zu Hautirritationen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Cerumenschutzsystem

- Kontrollieren Sie regelmäßig, dass sich zwischen dem Cerumenschutzsieb und dem Gerät keine Lücke auftut, durch die Cerumen in den Lautsprecher eindringen und diesen zerstören kann.
- Versuchen Sie nicht, einen MicroWaxBuster/WaxBuster/Wax Trap selber auszutauschen. Dies sollte immer ein Hörgeräte-Akustiker für Sie tun.
- Wenn Ihre Hörsysteme einen anderen Cerumenschutz (z.B. NoWax) haben, folgen Sie bitte den speziellen Anweisungen Ihres Hörgeräte-Akustikers zur Pflege des Systems.

Wenn Sie unsicher sind, ob ein Cerumenschutzsieb noch wirkungsvoll arbeitet, fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker.

908 68 715 00 / 02.09

Hiermit erklärt Oticon, dass dieses Hörsystem den wesentlichen Anforderungen und anderen zutreffenden Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitäts-Deklaration steht zur Verfügung bei:

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.oticon.com

908 68 715 00 / 02.09

CE 0543 0682



Bitte beachten Sie die Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



NI175



94802115000001